

Zeitschrift:	Schweizer Film = Film Suisse : officielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz
Herausgeber:	Schweizer Film
Band:	4 (1938)
Heft:	67
Rubrik:	Aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sich die Schaffung dieses Filmes zu, verpflichten aber lieber einen erfahrenen ausländischen Regisseur, als daß sie aus falschem Nationalstolz einen unerfahrenen Holländer beauftragen. Wir haben in der Schweiz noch keinen Yvens; wenn wir also einmal einen repräsentativen Schweizerfilm herzustellen haben, dürfen wir uns gar nicht schämen, einen erfahrenen Regisseur aus dem Ausland beizuziehen.

Ungarn.
Hohe Auszeichnung für
Geza v. Bolvary.

Der Reichsverweser von Ungarn, Nikolaus von Horthy, hat den bekannten Regisseur Geza v. Bolvary mit dem Offizierskreuz des ungarischen Verdienstordens ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wurde Herrn v. Bolvary für seine Verdienste auf kulturellem und künstlerischem Gebiet im Ausland verliehen.

Aus dem schweizerischen Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo.

28. Juli.

Die Firma Gustav Schneider, in Zürich 3 (S.H.A.B. Nr. 96 vom 26. April 1933, Seite 997), Kinematographenbetrieb, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 4, Baderstrasse 120 (Cinéma Forum).

12. August.

In der außerordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1938 haben die Aktionäre der «Capitol-Theater Aktiengesellschaft», in Zürich (S.H.A.B. Nr. 208 vom 7. September 1937, Seite 2049), Betrieb von Cinematographen-Theatern, die

Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren wurden die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Dr. Ludwig Gutstein, Eugen Brandenburger, Albert Besse und George R. Carty gewählt, sowie Richard Heumann, deutscher Reichsangehöriger, in Paris. Die Genannten führen für die *Capitol-Theater Aktiengesellschaft in Liq.* je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich Bahnhofstrasse 32, in Zürich 1 (bei Dr. L. Gutstein).

19. August.

Die *Clarté-Film, A.-G. für Tonfilmproduktion, in Basel* (S.H.A.B. Nr. 145 vom 24. Juni 1938, Seite 1410), hat in der Generalversammlung vom 15. August 1938 ihre Firma geändert in *Clarté-Film A.-G. (Clarté-Film S.A.)* und die Statuten entsprechend geändert. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt der bisherige Geschäftsführer Max Haufler. Er zeichnet kollektiv mit dem Verwaltungsrat Dr. Jules Goetschel, der nunmehr Einzelunterschrift führt. Die Unterschrift des Geschäftsführers Paul Falkenberg ist erloschen.

Bern — Berne — Berna.

23. Juli.

Die Aktiengesellschaft *Radio-Ciné S.A.*, Handel mit Filmen, Ankauf, Verkauf und Verleih von Filmen und Kinoapparaturen usw., mit Sitz in Bern (S.H.A.B. Nr. 55 vom 6. März 1936, Seite 554), hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Sie wird, nachdem sie im dortigen Register eingetragen worden ist (S.H.A.B. Nr. 167 vom 20. Juli 1938, Seite 1625), im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.



Shirley Temple in ihrem neuen Film «Heidi». 20th Century-Fox.



Arrêtés à la frontière par HAROLD HUBER voici FRANCES DRAKE, LORETTA YOUNG et DON AMECHE dans «AVVENTURE EN ESPAGNE» (Love under fire); film: 20th Century-Fox.

Frances Drake, Loretta Young und Don Ameche spielen im 20th Century-Fox-Film «Feurige Liebe in Spanien».

Graubünden — Grisons — Grigioni.

15. August.

Tramontana A.-G., in Chur (S.H.A.B. Nr. 269 vom 17. November 1937, Seite 2546). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Günter Dihrenfurth ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist.

Die amerikanische Akademie verteilt ihre Preise.

Die amerikanische Akademie der Kinematographischen Künste hat ihre diesjährigen Preise verteilt. Der Film «Awful Truth» — «Die schlimmen Wahrheiten» hat sich deren fünf, d. h. fast alle geholt: Preis des besten Films des Jahres: «Die schlimmen Wahrheiten». Preis der besten Frauendarstellung: Irene Dunn in «Die schlimmen Wahrheiten». Preis der besten Regieleistung: Leo Mac Carey für «Die schlimmen Wahrheiten». Preis des besten Szenario: Vina Delmar für «Die schlimmen Wahrheiten». Preis der besten männlichen Darstellung zweiten Plans: Ralph Bellamy in «Die schlimmen Wahrheiten».

Ohne Kommentar!

CINÉGRAM S.A. Genève

3, rue Beau-Site - Tél. 22.094

Prise
de vues

Bild-
Aufnahmen